

Ausgestaltungsmöglichkeiten von Schulverwaltung und Steuerungsmechanismen: ein internationaler Vergleich

Julia Bock-Schappelwein

Symposium „Schulautonomie als Chance“
WBS-Wiener Gesellschaft für Bildungspolitik und Schulmanagement, „Bildung
grenzenlos“ und WKO
Wien, 21. November 2013



Literatur

Bock-Schappelwein, J., 2009, Schulwesen und Kinderbetreuung, in: Pitlik, H., Bock-Schappelwein, J., Handler, H., Hölzl, W., Reinstaller, A., Pasterinak, A., 2009, Verwaltungsmodernisierung als Voraussetzung für nachhaltige Effizienzgewinne im öffentlichen Sektor, Studie des WIFO im Auftrag des BMF, Wien.

Cribb, A., Gewirtz, S., 2007, Unpacking Autonomy and Control in Education: some conceptual and normative groundwork for a comparative analysis, European Educational Research Journal, Volume 6(3), 2007, S. 203-213.

Hudson, C., 2007, Governing the Governance in Education: the state strikes back?, European Educational Research Journal, 2008, 6(3), S. 266-282.

OECD Center for Educational Research and Innovation (CERI): GCES:
Governing Complex Education Systems

<http://www.oecd.org/edu/ceri/governingcomplexeducationssystemsgces.htm>



Hudson (2007)


- Dänemark, Finnland, Island, Norwegen, Schweden, England, Wales, Schottland
- Neue Regulierungs- und Kontrollformen
- Kein Rückzug des Staates aus seiner (Kontroll-)funktion, sondern:
 - Curricula,
 - Bildungsstandards,
 - externe Überprüfung,
 - Evaluation,
 - Selbstevaluation und
 - Veröffentlichung der Ergebnisse (Transparenz)

Nationale Curricula: Hudson (2007)

England, Wales: zentrale Kontrolle

Nordische Staaten:

- Nationale Curricula: Rahmendokumente
 - Spezifizierung der Ziele und Richtlinien im Bildungssystem und Spielraum für Interpretation und Anpassung (für Schule, Lehrkräfte, Behörde)
 - Anleitung zur Interpretation der Curricula
 - Island, Schweden
- Autonomie der Lehrkräfte: freie Entscheidungsmöglichkeiten über adäquate Lernmethoden
 - Unterschiedliche Schwerpunktsetzungen z.B. in Finnland (Schulablauf), Schweden (individuell), Norwegen



Evaluation und Qualitätskontrolle (Hudson, 2007)

Dänemark:

- Kontrollfunktion des Staates:
 - Formulierung von Bildungszielen
 - Überwachung der Entwicklung
 - Interventionen zur Verbesserung der Bildungsqualität
 - Laufende Abschätzung zur Verbesserung des Qualitätsniveaus
 - Evaluation durch EVA (dänisches Evaluationsinstitut) <http://english.eva.dk/>

Schweden:

- “The new Education Act - for knowledge, choice and security” (März 2010)
- Nationale Zielerreichung im Vordergrund, systematische und laufende Planung, Beobachtung und Entwicklung von Bildungsdienstleistungen (alle relevanten Akteure)
- Aufsicht durch Skolinspektionen (The Swedish Schools Inspectorate)
 - seit 2011: Sanktionsmöglichkeit von Schulen und Gemeinden, Qualitätsverbesserungsmaßnahmen (davor Qualitätsbericht von Schulen und Gemeinden, Ergebnisvergleich mit den landesweiten Zielen)
- Aufsichtsbehörde: Zentralamt für Schule und Erwachsenenbildung (Skolverket; National Agency for Education (NAE))

Evaluation und Qualitätskontrolle ff. (Hudson, 2007)

Norwegen:

- The Norwegian Directorate for Education and Training:
 - Aufsicht, Implementierung rechtlicher Rahmenbedingungen
 - Regulierungen, Entwicklung, Organisation sowie Implementierung des nationalen Qualitätssicherungssystems
 - Veröffentlichung von Bildungsstatistiken
- Verantwortung für externe Evaluation: Kommune, nationale Bildungsbüros und norwegischer Bildungsrat

Finnland:

- externe Evaluation
 - Verantwortung teilen sich Schulträger (d.h. meistens die Kommune), Provinzregierung und Nationaler Bildungsrat
 - Rat für Bildungsevaluationen: organisiert die externe Evaluierung und publiziert die Ergebnisse

Evaluation und Qualitätskontrolle ff. (Hudson, 2007)

Island:

- Evaluierungseinrichtung: unterstellt dem zuständigen Ministerium

England:

- Institutionen, die mit der Evaluierung des Bildungssystems befasst sind
- Veröffentlichung der Ergebnisse der externen Überprüfung

Einheitliche Prüfungen (Hudson, 2007)

England und Wales:

- Performancetabellen

Schweden:

- Standardisierte Prüfungen (5./9. Schuljahr)
- Öffentliche Verfügbarkeit der Testergebnisse

Norwegen:

- Publikation der Testergebnisse im Internet

Finnland:

- Finnish National Board of Education
- Keine öffentliche Publikation der Testergebnisse

Island:

- Standardisierte Prüfungen
- Educational Testing Institute
- Öffentliche Verfügbarkeit der Testergebnisse

Steuerungsmechanismen in den nordischen Staaten und Großbritannien (Hudson, 2007): Zusammenfassung

	Nordische Staaten	Großbritannien
Curriculum	Rahmendokument	Detaillierte Anleitung und empfohlene Unterrichtszeit, Anleitung zur Zielerreichung in den Lehrplänen; Hilfestellung zur Handhabung der nationalen Curricula-Tests
Schul-/LehrerInnenautonomie	Freie Entscheidung über Lernmethoden	Freie Entscheidung über Lernmethoden
Evaluierung	Schule, externe Organisation	Schule, externe Organisation
Ergebnisse von Prüfungen	Veröffentlichung im Internet (Ausnahme: Finnland)	Veröffentlichung mittels Performancetabellen

Selbstevaluation (Hudson, 2007)

Island:

- Katalog bzw. Richtlinien zu den Vorgaben bzw. Form der Selbstevaluation

Norwegen:

- Fokus darauf, inwieweit die Lehre den Curriculumzielen und -prinzipien entspricht
- SchülerInnenbefragung über ihre Einschätzung zum Bildungswesen

Finnland:

- Gesetzliche Verpflichtung der Schulen

Dänemark:

- Themenvorgabe
- Überprüfung der Einschätzung der SchülerInnen in SchülerInnencafes

Schweden:

- Arbeitsplan, Erstellung eines Qualitätsberichts
- Überprüfung der Erreichung der nationalen Bildungsziele, auf kommunaler Ebene festgelegte Ziele und die schuleigenen Ziele

England:

- Überprüfung durch SchulinspektorInnen

Finnisches Schulmanagement

Reform 2010:

Finnisches Bildungsministerium: Erstellung von Evaluierungs- und Testunterlagen

Finnish education evaluation council: Durchführung der Evaluierung

Finnish National Board of Education: Testauswertung

Kommune:

- Lokale Verwaltung der Schule
- entscheiden über das Ausmaß der Schulautonomie
- Verantwortlich über Unterrichtsqualität

Schulleiter: Direktor

- Budgetverwaltung, Verantwortlichkeit gegenüber der Kommune, Entscheidung über Aufnahme von Lehrkräften

Q:https://webgate.ec.europa.eu/fpfis/mwikis/eurydice/index.php/Finland:Quality_Assurance_in_Early_Childhood_and_School_Education, download 19.11.2013.

Q: Wiener Zeitung 27.11.2007, S.12 „Denn sie wissen genau, was sie tun. Das finnische Schulmanagement.“

Ableitung aus den internationalen Beispielen

Der Staat zieht sich im Zuge der Reformprozesse nicht aus einer Verantwortung zurück, sondern passt sich vielmehr an und geht neue Wege

Unterschiedliche Reformstrategien, ersichtlich an den Ausprägungsvarianten zu Kontrolle und Autonomie (Gribb – Gewirtz, 2007):

3 Dimensionen von Autonomie und Kontrolle:

- Ort und Arten von Autonomie
- Bereiche von Autonomie und Kontrolle
- Ort und Arten von Kontrolle

Orte und Arten von Autonomie (Gribb – Gewirtz, 2007)

Wessen Autonomie?

Akteure: Individuen, Gruppen, Institutionen

Autonomie eines Akteurs kann die Autonomie eines anderen Akteurs einschränken

Wie wird Autonomie ausgeführt?

Individuum als Einzelner, Teil einer Gruppe, im Auftrag

Beispiel Schweden (Rönnerberg, 2007), Effekte des Stundenplanexperiments auf Lehrerautonomie

Institutionelle Autonomie, kollektive Autonomie, individuelle Autonomie

Ausweitung der Schulautonomie bzw. der Autonomie von LehrerInnenteams kann die individuelle Autonomie einschränken

Rönnerberg, L., 2007, A Recent Swedish Attempt to Weaken States Control and Strengthen School Autonomy: the experiment with local time schedules, European Educational Research Journal, 6(3), S. 214-231.

Bereiche von Autonomie – Kontrolle (Gribb – Gewirtz, 2007)

Wie wird Autonomie bzw. Kontrolle durchgeführt?

Autonomie/Kontrolle worüber?

Bereiche von Autonomie: Curriculum, Pädagogik, Beurteilung

Orte und Arten von Kontrolle (Gribb – Gewirtz, 2007)

Wer kontrolliert? Wie ist die Behörde/Agentur aufgestellt?

Mit welchen Instrumenten wird kontrolliert?

- Inputvariablen, Outputvariablen, Outcomevariablen

Formen von Kontrolle

- Vorschriften

Autonomie – Kontrolle: Art, Verortung und Konsequenzen

**VIELEN DANK FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT!**